

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDE NACHRICHTEN

Energietag

**3. Juni 2005, 14 bis 18 Uhr
Dorfplatz Katsdorf**

Programm:

- 14.00 Uhr Begrüßung durch LR Rudolf Anschober
und Bgm. Ernst Lehner
- ab 14.30 Uhr Fragebogenaktion - Übergabe der Energiezertifikate
- ab 14.45 Uhr Beginn von Fachvorträgen - ca. 15 min. pro Vortrag
- Wärmepumpen, Linz AG
 - Umweltbilanz der Haushalte, OÖ Ferngas
 - Wohnbauförderung neu, OÖ Energiesparverband
 - Ökostrom, Fa. Ökostrom
 - Solarenergie, Fa. Solar
 - Kontrollierte Wohnraumbelüftung, Fa. Schiedl/Lagerhaus
- 15.00 Uhr Luftballonstart



EnergieWERTE



- WERTVOLLE Energie

Inhalt:

- Energietag 3. Juni, Dorfplatz
- Sprintspartipps
- Schulsportveranstaltung „Gusiade“
- Gemeindemeisterschaft im Stockschießen
- Kräuterwanderung



Energietag

3. Juni 2005, 14 bis 18 Uhr, Dorfplatz Katsdorf

Wir bedanken uns bei rund 150 Katsdorfer/Innen für das Ausfüllen des Energiefragebogens. Die Ergebnisse mit Beratung erhalten Sie beim Energietag.

Folgende Aussteller stehen Ihnen zur Beratung in sämtlichen Energiefragen zur Verfügung:

- | | |
|--|---|
| - ENERGYBUS | Info Alternativenenergien |
| - FA. PICHLER JOHANN | Info Pelletskessel |
| - RAUCHFANGKEHRER:
HANOUSEK
LEITHENMAYR
SCHONKA | Info Abgasmessungen |
| - LINZ AG | Fachvortrag Wärmepumpen u. Info Regionalstrom |
| - OÖ ERDGAS | Fachvortrag Umweltbilanz u. Beratung bzgl. Erdgas |
| - OÖ ENERGIESPARVERBAND | Fachvortrag Wohnbauförderung Neu u. Energiespartips |
| - OÖ KLIMABÜNDNIS | Info Klimaschutz |
| - SOLARIER u. FA. ÖKOSTROM | Beratung Solaranlagen u. Biomasse |
| - FA. WELLNESS COMPANY | Erdwärme u. Pelletsheizung |
| - FA. HANL MIROSLAV | Brenner- u. Regelungsservice |
| - LAGERHAUS GALLN. | Baustoffe/Wärmedämmung |
| - FA. SCHIEDL | Kontrollierte Wohnraumbelüftung |
| - FA. FROSCHAUER BAUGMBH | Fassaden/Vollwärmeschutz |
| - RAIKA Katsdorf | Wohnbau- u. Energiesparförderungen |
| - SPARKASSE Katsdorf | Wohnbau- u. Energiesparförderungen |
| - MOBILITÄTSZENTRUM PERG | Öffentliche Verkehrsmittel |

Vielfältige Demonstrationsmöglichkeiten rund um die angewandte Energietechnik geben sowohl Kindern, Jugendlichen als auch Erwachsenen Einblick in ein spannendes Themengebiet.



Darüber hinaus wird der Energybus der E-Werke Wels nähere Einblicke in die Welt der Alternativenenergien bieten - von der Biomasse über Brennstoffzellen und Kleinwasserkraft bis hin zur Photovoltaik und Windenergie.



EnergiewERTE

- WERTvolle Energie

Im Namen der Aussteller und der Gemeinde Katsdorf laden herzlich ein:

Bürgermeister

Ernst Lehner

Obfrau des Ausschusses
für Umwelt u. Lebensraum
Erika Marschner

für das Energieteam
Ing. Franz Starzengruber
Rudolf Nesser

EnergieWERTE rund ums Auto

Ein erstes Ergebnis unserer Katsdorfer Energieuntersuchung zeigt, dass ca. 30-40% des Jahresenergieverbrauches in einem durchschnittlichen Haushalt für Treibstoffe verwendet werden. Mobilität ist heute nicht mehr wegzudenken und gerade in diesem Bereich gibt es einfache und wirksame Sparmöglichkeiten ohne großen Aufwand. Dazu ein Beispiel : Je Kilometer Fahrstrecke werden rund 0,8 kWh verbraucht (d. h. bei 20.000 Kilometer im Jahr sind das rund 16.000 kWh . Im Vergleich dazu der Jahresstromverbrauch pro Jahr ca. 4500 kWh oder Heizwärmebedarf ca. 15.000 kWh im Neubau.

Wie kann man Treibstoff sparen? In der Folge einige Beispiele. **Am leichtesten ist es jede Fahrt auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.** Hier bietet die Gemeinde speziell für unsere Linz-Pendler ein hervorragendes Angebot zusammen mit dem Land Oberösterreich und dem OÖ Verkehrsverbund an. Unser Katsdorfer Modell bietet einen Shuttlebus Richtung ÖBB / Linz Hbf oder über Mittertreffling- nach Urfahr. Mit dem verstärkten Einsatz von Linienbussen und dem Angebot von Rufbussen ist unser Fahrplan genau an die Erfordernisse angepasst. **Wussten sie, dass eine Monatskarte nach Linz lediglich € 39,4 kostet und sie z.B. ab Eichwiesel mit einer Fahrzeit von 45 Minuten am Hauptbahnhof sind?** Als „Gesunde Gemeinde“ und Mitglied im OÖ Klimabündnis unterstützen wir dieses umweltfreundliche Verkehrsangebot mit rund € 11.000 im Jahr. Denn neben Zeit und Geldersparnis kommen Sie entspannt zur Arbeit und wieder nach Hause.

Für Autofahrer die nicht umsteigen können in der Folge **einige Tipps zum Treibstoffsparen.**

- Fahren im höchstmöglichen Gang

Fahren im richtigen Gang: Mit niedriger Motordrehzahl zu fahren senkt Spritverbrauch und Motorlärm. Mit dem Drehzahlmesser kann leicht kontrolliert werden, ob geschaltet werden sollte. Unter rund 1500 Umdrehungen pro Minute sollte die Motordrehzahl aber während der Fahrt nicht fallen, weil der Motor sonst zu wenig Kraft hat.

- Nach dem Starten sofort losfahren

Im kalten Zustand braucht jeder Motor wesentlich mehr Sprit, deshalb immer gleich nach dem Starten losfahren und nicht Motor warmlaufen lassen, auch nicht im Winter.

- Steht das Auto

Ist zu erwarten, dass das Auto länger als zwei Minuten hält (Bahnübergang, Ladetätigkeit) sollte der Motor abgestellt werden. Läuft der Motor im Stand, verbraucht er sinnlos Kraftstoff und erzeugt Lärm.

- Vorausschauend und flüssig fahren

Wer genügend Abstand zum Vordermann hält, ist nicht nur sicherer unterwegs, sondern kann Geschwindigkeitsunterschiede eleganter ausgleichen. Wer keinen Abstand hält, muss jedesmal bremsen wenn der Vordermann verzögert und anschließend wieder kräftig Gas geben um den knappen Abstand zu halten.

- Vermeiden von hohen Geschwindigkeiten

Die meisten Autos haben den günstigsten Spritverbrauch zwischen 60 - 80 km/h im höchsten Gang. Bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit nimmt durch den steigenden Luftwiderstand der Verbrauch sowie auch die Lärmbelastung stark zu.

- Reifendruck kontrollieren

Der Luftdruck in den Reifen sollte öfters kontrolliert werden. Zu niedriger Reifendruck lässt nicht nur die Reifen schneller verschleifen, sondern treibt den Spritverbrauch in die Höhe. Auch die Abrollgeräusche werden lauter. Die Reifen sind mit zunehmender Geschwindigkeit für einen großen Teil der Lärmemissionen verantwortlich. Falscher Reifendruck erzeugt zusätzlich Lärm.

- Autocheck

Das Auto muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Wegen alter Luftfilter und Zündkerzen oder einer fehlerhaften Elektrik muss mit höherer Drehzahl gefahren werden und das treibt wiederum Verbrauch und Lärm unnötig in die Höhe. Ein defekter Auspuff sorgt auch bei zurückhaltender Fahrweise für eine Lärmbelastung.

Schulsportveranstaltung „GUSIADE“

Am **Mittwoch, 8.6.2005** findet erstmals eine gemeinsame Schulsportveranstaltung der 4. Klassen der Volksschulen der Region Gusental auf der Union-Sportanlage in Katsdorf statt.

Folgende Schulen sind dabei:

Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf-Schweinbach, Engerwitzdorf-Mittertreffling, Gallneukirchen VS 1 und VS 2, Martin-Boos-Schule Gallneukirchen, Katsdorf und Unterweikersdorf

Ablauf: 08:15 Uhr, Eintreffen der Schüler am Union-Sportplatz Katsdorf
08:30 Uhr, Beginn der Sport- und Wissensbewerbe
11:30 Uhr, Siegerehrung auf der Sportanlage

Es werden drei sportliche Bewerbe (Schlagball, Weitsprung, 40m-Lauf) sowie ein Wissenstest durchgeführt. Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung am Vortag abgesagt werden. „Fans“ zum Anfeuern sind herzlich eingeladen.



1. Katsdorfer-Asphalt-Stock-Gemeindemeisterschaft

Wann: **Samstag, 18.06.2005**
Wo: Unter der VÖEST-BRÜCKE
Beginn: 7 Uhr (Nennung 6.30 Uhr)
Wer: Alle Katsdorfer Gemeindebürger/innen
Vereinsmitglieder sämtlicher Katsdorfer Vereine
alle Katsdorfer Firmen und deren Mitarbeiter/innen
Nennungen: Nur Mannschaftsweise (Damen, Mixed, Herren)
Nenngeld: 30 € pro Moarschaft (4 Personen) incl. Mittagessen
(Schweinsbradl) sind bei Anmeldung zu bezahlen
Preise: Hauptpreis-Wanderpokal (gespendet von der Gemeinde)
Anmeldung: Askö –Vital – Sportgasthaus / Union - Sportgasthaus
Nennschluss bis spätestens 10.06.2005



Für das leibliche Wohl während des Turniers wird gesorgt



Kräuterwanderung



Am **Samstag 25.06.2005 ab 14.00 Uhr** mit Fr. Preiss, Landschaftsführerin. Treffpunkt ist beim Gasthaus Scheuchenegger „Wirt z’Lungitz“ mit anschließender Kräuterwanderung, sammeln und erklären unserer heimischen Küchen – und Heilkräuter. Ausgangspunkt ist Nähe KZ Gedenkstein in Richtung Blindendorf entlang des Waldes bis zum Lungitzer Wasserbehälter und wieder zurück. Dauer ca. 1 ½ Stunden. Der Abschluss und die Endbesprechung mit gesunder Jause finden im Gasthaus Scheuchenegger statt. Zu dieser Wanderung werden besonders Familien mit Kindern eingeladen.